

STRESS



Magnesiocard®

- Streßabschirmung
- Calcium-Antagonismus
- Lipidsenkung

Magnesiocard®

Verla-Pharm

Zusammensetzung: 1 Kapsel/1 lackierte Tablette/1 Amp. i.m. zu 5 ml enthalten: Magnesium-L-aspartat-hydrochlorid-trihydrat 614,8 mg, Magnesium-Gehalt: 5 mval (2,5 mmol). 1 Ampulle i.v. zu 10 ml enthält: Magnesium-L-aspartat-hydrochlorid-trihydrat 737,6 mg, Magnesium-Gehalt: 6 mval (3 mmol). 5 g Granulat zum Trinken (1 Beutel) enthalten: Magnesium-L-aspartat-hydrochlorid-trihydrat 1229,6 mg, Magnesium-Gehalt: 10 mval (5 mmol). Verdauliche Kohlenhydrate 3,1 g.

Indikationen: Zur Behandlung des primären und sekundären Magnesium-Mangel-Syndroms, besonders zur Prophylaxe und Therapie der durch Magnesiummangel und Streß bedingten Herzerkrankungen. Bei Magnesium-Mangelzuständen, z. B. infolge Fastenkuren, Hypercholesterinämie, Arteriosklerose, Leberzirrhose, Pankreatitis, Schwangerschaft, Stillzeit, Einnahme östrogenhaltiger Kontrazeptiva, zur Calciumoxalatstein-Prophylaxe.

Kontraindikationen: Exsikkose, Niereninsuffizienz mit Anurie. **MAGNESIOPCARD® Ampullen** sollen nicht angewandt werden bei AV-Block, Myasthenia gravis.

Die Injektion von MAGNESIOPCARD® bei gleichzeitiger Herzglykosid-Therapie ist nur in Fällen von Tachykardie bzw. Tachyarrhythmie angezeigt.

Nebenwirkungen: Ampullen: Bradykardie, Überleitungsstörungen, periphere Gefäßerweiterungen.

Handelsformen und Preise: Kaps.: 25 DM 10,34, 50 DM 19,72, 100 DM 35,51. Tabl.: 25 DM 10,09, 50 DM 19,37, 100 DM 34,70. Granulat zum Trinken: Btl.: 20 DM 13,46, 50 DM 30,02, 100 DM 50,39. Amp. i.m.: 2 DM 3,89, 5 DM 8,68. Amp. i.v.: 3 DM 6,91, 10 DM 20,63.

VERLA-PHARM



8132 TUTZING

daß mit 10 DM pro Pflegetag die gesamten ärztlichen Kosten einschließlich Bereitschaftsdienst abgedeckt sind.

Auch die gesetzlich verordnete „Arztkette“ für privat versicherte Patienten berücksichtigt in keiner Weise die besonderen Gegebenheiten einer Belegabteilung. Ein „Selbstzahler“ hat bei Aufnahme auf einer Belegabteilung keine Möglichkeit, die ärztliche Leistung frei zu wählen. Denn der Belegarzt wird ja nicht vom Krankenhaus bezahlt, sondern er stellt eine Rechnung für seine Arbeit – entweder über den Belegarztschein direkt an die gesetzliche Krankenkasse oder bei den Selbstzahlern über den Patienten an die Privatkasse.

Die ärztliche Rechnung muß deshalb vom Privatpatienten akzeptiert werden. Warum aber der Privatpatient deshalb auch gesonderte Rechnungen der vom Krankenhaus bezahlten Chefärzte und der be-

teiligten Institute akzeptieren soll, ist nicht einzusehen. Der nur um die Arztkosten reduzierte kleine Pflegesatz ist so kalkuliert, daß diese Kosten mit eingeschlossen sind. Eine „Arztkette“ für die Belegabteilung ergibt keinen Sinn, da das erste Glied dieser Kette – nämlich der Belegarzt – nicht zur Wahl steht.

Sollte hinter diesen gesetzlichen Vorschriften nicht die von mir oben angedeutete Absicht stecken, dann wären sie für mich ein weiteres Indiz dafür, daß auch bei diesem Reformwerk die notwendige Sachkenntnis und Sorgfalt außer acht gelassen wurde. Manchmal wäre ärztlicher Sachverstand sicher brauchbar – was dieses Gesetz ja auch verneint.

Dr. med. Friedrich-G. Haag
Frauenarzt
und Geburtshelfer,
Belegarzt
Berliner Straße 3
8998 Lindenberg

UMWELT

Zu der Glosse „Oeko-Freak-Ness '86“, in Heft 39/1985, Seite 2790:

Pubertäres Niveau

... Um nicht den Eindruck hervorzurufen, daß die Gesamtheit der bundesdeutschen Ärzteschaft auf dem gleichen pubertären Albernheitsniveau angesiedelt ist, werde ich natürlich auf jene Berufskollegen hinweisen, die zum Schutze der Natur, der menschlichen Gesundheit und der Umwelt in ihrer Freizeit in den als allgemeinnützig anerkannten Naturschutzverbänden, in den Landschaftsbeiräten, Umweltausschüssen und den diversen Gremien ihre Pflicht erfüllen. Sie sollten tunlichst zwischen beißen der Satire und einem wür-

delosen Häme-Verbalismus zukünftig differenzieren.

Dr. med.
Hermann Klingler
Zedernweg 29
4130 Moers

Herzlichen Gruß

Einen herzlichen Gruß an Ihren Oeko-Freak! Durch seine sachkundigen Erklärungen sind mir manche Zusammenhänge klar geworden, vielen Dank dafür! Ich bin nun auch zu einem Oeko-Freak geworden und werde mich selbstverständlich an der Lotterie beteiligen!

Dr. med. Heister-Möltgen
praktische Ärztin
Münstereifeler Straße 151
5350 Euskirchen